



Register

Über die fürnehmste in diesem Werklein enthaltene Materien.

A.

Aron war ein Fürbild des H. Simon
Stock / n. 86.

Aronisches Kleid wird beschrieben / n. 6.

Aronisches Schulter = Kleid war ge-
macht von Gold; was durchs Gold
sitlicher Weiß verstanden werde / n.
86.

Gezier mit blauer Seiden; was diese
bedeute? n. 87. & 88. gemacht von
Scharlach / Carmesin / und gewir-
ter weißer Seiden / was dieses Anzei-
ge? n. 88. 89. 90. 91. & 92.

Achimaaß außgelegt / n. 38.

Adar erklärt / n. 38.

Ahias zerreißt seinen Mantel in 12. Theil /
was es bedeute habe? n. 5.

Alterthum und Lob des H. Carmeliter-
Ordens / n. 1. & 2.

Anfang der Lilien und des H. Scapu-
liers / n. 55.

Anred an den Löbl. Carmeliter = Orden /
n. 22.

Anred der Brüdern und Schwestern des
H. Scapulier an Gott / n. 29.

Anred an die allerseeligste Jungfrau Ma-
riam / n. 45.

Anred an die Zuhörer / n. 62.

Antwort auff die Einwürrf der Feinden
des heiligen Scapulier / n. 17. 18.
& 19.

Arch / worein sie eingewickelt ward / n. 44.

B.

Barmherzigkeit Gottes begleitet jeder-
zeit die Gerechtigkeit / n. 65.

Ein Baum wird der Mensch genennt /
warumb? n. 94.

Grüner Baum bedeutet die Hoffnung /
n. 71.

Geyshrift der Lilien / n. 56.

Blätter sollen unsere Seelen umgeben /
n. 60. & 61.

Bock laufft darvon / fällt aber in die Zähn
der Wölffe / n. 87.

Bruderschaft wird unterschiedlich ge-
macht / n. 58.

Zufrwerck gehören auch den Weltlichen
zu / n. 92.

C.

Caath was es heisse / n. 43.

Canisij Red gegen die Feind der Jung-
fräulichen Mutter Gottes / n. 56.

Car-

Register.

Carmeliter seynd Wolcken / n. 70. & 71.
 seynd Caathiter / n. 43.
 Carmeliter - Orden wird bis an der Welt
 End dauern / n. 44.
 Ist in Gefahr vertilgt zu werden / n. 68.
 Ein schöner Garten / welcher durch die
 Verfolgung fruchtbar worden / n. 54.
 & 55.
 Wird angeredet / n. 80.
 Carmesin / zweymahl gefärbt / was es be-
 deutet? n. 89. & 90.

D.

David / mit was für Waffen er den Go-
 liath überwunden? n. 31.
 Seine Bitt zu Gott / n. 65.
 Sein Spruch / da ihn Saul gesun-
 den / n. 87.
 Nimbt das Schwert aus der Hütten
 des Herrn / n. 32.
 Defensiv - Waffen müssen wir statts ha-
 ben / n. 32. & 33.
 Dominicaner seynd Personiter / n. 43.
 Hochheiligster Dreyfaltigkeits - Or-
 den / n. 58.

E.

Elias wird mit dem Noë verglichen / n.
 77.
 Sein Mantel thut Wunderwerck / n.
 28.
 Ephod des Samuels wird beschrieben /
 n. 8.
 Ephod was es heisse / n. 24.
 War zweyfach / n. 25.
 Einer Erden seynd wir gleich / n. 71.
 Erfindung unterschiedlicher Kleidern / n.
 48.
 Erfinder und Urheber der Schifffen / wie

auch des löbl. Carmeliter - Ordens
 wird gezeigt / n. 76.
 Ermahnung an den Zuhörer über die
 Gleichnussen des H. Scapulier / n. 9.
 10. & 11.
 Ermahnung an die Brüder und Schwes-
 tern des H. Scapulier / n. 20.
 Erg - Bruderschaft des H. Scapulier
 ist ein Lilien - Garten / n. 55.
 Ein Baum / n. 96. 97. 98. & 102.
 Ist allen gemein / n. 97.
 Hat viel Früchten / n. 98.
 Ist vermehrt worden / wie das Haus
 Jacobs / n. 56.
 Essen und Trincken zu viel ist schädlich /
 n. 60.
 H. Evangelium ist ein Netz / n. 75.

F.

Fisch seynd die Menschen / 74.
 Fischer seynd die H. Apostel / und andere
 Apostolische Männer / n. 74.
 Fresser und Säuffer seynd gleich den
 Stockfischen / n. 81. & 82.
 Fried ist nicht auff dieser Erden / n. 20.
 & 21.
 Wie selbiger zu behalten? n. 72. & 73.
 Früchten seynd siebenfältig / und zwölffer-
 len / welche der Baum der H. Scapu-
 lier - Bruderschaft tragt / n. 98. & 99.

G.

Gebett wird gelobt / n. 25.
 Das Gebett Elisai hilft der belägerten
 Stadt Samaria / n. 26.
 Geistlicher Orden wird gelobt / n. 2.
 Geizige seynd wie die Hecht beschaffen /
 n. 81.
 Gelegenheit führt zur Sünd / n. 61.

Gold

Register.

Gold wird im Feuer reiner / applicirt auß
H. Scapulier / n. 86.
Gott / zeigt seine Gnad durch dufferliche
Zeichen / n. 11. & 12.
Ist ein Ursacher unser Rechtfertigung /
n. 16. & 17.
Hat alle Geschopff / sonderlich den Men-
schen bekleidt / n. 45. & 46.
Thut durch geringe Ding / und fürs
nehmlich durchs H. Scapulier grosse
Wunderwerk / n. 50.
Strafft die Menschen durch die Sünd-
fluth / n. 65.
Je barmherziger Er jetzt ist / desto stren-
ger wird Er hernach seyn / n. 67.

H.

Himmel ist ein Ort des Friedens / n. 30.
Ein Garten / n. 54.
Hyacinthblum zeigt an die Betrachtung
des Himmels / n. 71.
Hoffärtige und Ehrgeizige seynd gleich den
Sardellen / n. 81.
Hoffnung ist ein Ancker / n. 88.

I.

Jesus / ist eine Sonn / n. 22. & 69.
Ein Baum / n. 94. & 95.
So bald Er gebohren war / hat Er
Krieg geführt / n. 30.
Hat dem blossen Menschen das Hoch-
zeitliche Gnaden-Kleid wiederumb zu-
gebracht / n. 46.
In Jesu werden einige Käyser und
König gezeigt / n. 46.
Zieht an sich Petrum mit Andrea /
und andere / n. 74.
Wird als ein Seelen-Fischer ange-
redt / n. 75.

Invasiv-Waffen seynd uns nicht allzeit
nöthig / n. 33.
Jonathas verdollmetschet / n. 38.
Jordan was heisse / n. 40.
Judenthumb wird durch den verfluchten
Seigenbaum verstanden / n. 94.

K.

Die Kirch ist ein Schiff / n. 7. & 74.
Kleider-Pracht ist jetzt auch bey den ge-
ringen Leuthen gemein / n. 47.
Kleidung / so rauh ist / nußt / n. 60. & 61.
welche aber üppig ist / schadet / n. 61.
Krieg haben wir zu führen / n. 30. & 31.

L.

Drey Lanzen seynd unsere Haupt-Feind /
n. 35.
Lieb des Jonathá gegen den David / n.
13.
Der Rebecca gegen den Jacob / n. 13.
Der Michol gegen den David / n. 14.
Der Esther gegen Mardocheum / n. 14.
Lieben sollen wir Gott und Mariam /
Freund und Feind / n. 19.
Lilien / wessen Sinnbild? n. 6.
Lilien unter den Dornern ist das H. Sca-
pulier / n. 56. & 57.
Lilien-Geruch des H. Scapuliers hat
viele an sich gezogen / n. 59.
Der Lilien sollen wir nacharten / n. 60.
& 62.
Lob eines Helms oder Sturm-Hauben /
n. 35. & 36.
Lob der H. Scapulier-Bruderschaft /
n. 37. & 38.
Lob des Gehorsams / n. 84. & 85.

O

M. März

Register.

M.

- Mäntel seynd unterschiedlich zu finden / n. 38. & 39.
 Mantel des Eliä hat fürgebildet die Krafft des H. Scapuliers / n. 40. & 41.
 Mantel des H. Scapuliers / wie zu tragen / n. 42. 43. 44. & 45.
 Maria ist der gangen Welt Schutz und Schirm / n. 22. & 23.
 Ein feurige Mauer / n. 23.
 Ein Geistliches Zeughaus / wird mit drey Biblischen Fürbildern bewiesen / n. 31. & 32.
 Mit den Defensiv- und Invasiv- Waffen angefüllt / n. 32.
 Ist unsre geistliche Debhora / n. 36. & 37.
 Eine Hütten Gottes / Arch des Bundes / n. 43.
 Ein starckes Weib / n. 49. & 50.
 Eine Ros / n. 54.
 Eine sonderbare Patronin und Mutter des Hochlöbl. Carmeliter-Ordens / n. 63. & 64.
 Sie als eine geistliche Archen tragen ist nützlich / n. 64.
 Ist ein Regenbogen / n. 67. & 68.
 Eine Wolcken / n. 69.
 Bittet für die Christen / n. 83.
 Ihre Lieb wie groß? n. 90.
 Sonderlich gegen den Nächsten / n. 91.
 Gott braucht Sie wie einen Liebs-Pfeil / n. 90.
 Ist ein Baum / verstanden durch jenen Baum / den der König Nabuchodonosor gesehen hat / n. 95. & 96.
 Menschen seynd den Vögeln gleich / n. 47.

- Mensch entlehnt die Kleidung von den Thieren / n. 48.
 Menschliche Lieb ist veränderlich / n. 13.
 Menschlicher Verstand kan viel Ding nicht begreifen / n. 50. & 51.
 Müßigang schadet / n. 60.

N.

- Den Nächsten sollen wir auff der Brust und dem Rücken tragen / n. 91.
 Neydige seynd gleich den Meer-Dra-chen / n. 81.
 Netz wird unterschiedlich aufgelegt / n. 78. & 79.
 Netz des H. Scapuliers thut einen dreyfachen Zug / n. 80. 81. 82. & 83.

P.

- Personen / wohl bekleidet / seynd den Schwänen gleich / n. 48. & 49.
 Priesterliche Würde ist höher als die Königlichliche / gezeigt durch eine Gleichnuß / n. 88.
 Privilegien des H. Scapuliers / n. 58.

R.

- Reden / so unkeusch seynd / schaden / n. 61.
 Regenbogen / in 3. Farben bestehend / was er bedeute? n. 15.
 Wird unterschiedlich verglichen / n. 66. & 67.
 Zeigt etwas Gutes an / n. 66. & 67.
 Ist auch vor der Sündfluth gesehen worden / n. 68.
 Rothe Ros deutet an die Lieb / n. 71.

S.

- Saum des Kleids Christi heißt ein Kran-
 cken

des H. Scap
 n. 3. &
 Ein g
 Eine
 Ein
 Ein
 Ein
 Ein
 Ein
 zu be
 Ein
 Ein
 hen /
 Des
 nem
 Iste
 24. &
 Wie
 Ist ein
 Hat ei
 n. 27.
 Ist gl
 len / u
 Stein
 Einem
 Einem
 Einem
 nem get
 Würck
 n. 40.
 Ist ein h
 Ein köstli
 Ein Klei
 50. 51. &
 Wie es an
 Hat als ein
 n. 70.

Register.

des Weib / und ist ein Fürbild des H.
 Scapuliers / n. 51.
 H. Scapulier / ist ein Zeichen des Heyls/
 n. 3. & 4.
 Ein goldener Schild / n. 4.
 Eine Rüstung der Starcken / n. 4. & 5.
 Ein Mantel / n. 5.
 Ein Aaronisches Kleid / n. 6.
 Ein Lilien / n. 6. & 7.
 Ein Bogen / n. 7.
 Ein Netz / n. 8.
 Ein Ephod des Samuels / n. 8.
 Ein Zeichen der Gnaden = Wahl / wie
 zu verstehen? n. 15.
 Ein Zeichen der Widersprechung / n. 17.
 Ein Zeichen des Heyls / wie zu verste-
 hen / n. 18. & 19.
 Des H. Scapuliers zwey Theil erin-
 nern uns einer zweyfachen Lieb / n. 19.
 Ist ein Schild der Beschützung / n. 23.
 24. & 25.
 Wie es soll getragen werden / n. 24.
 Ist eine Deck / n. 24. & 38.
 Hat eine kräftige Würckung / woher?
 n. 27. & 28.
 Ist gleich dem Bogen sampt den Pfei-
 len / und einer Schlingen sampt den
 Steinen / n. 34. & 35.
 Einem Degen und Lanzen / n. 35.
 Einem Helm und Panzer / n. 36.
 Einem Mantel / so fürnehme Perso-
 nen getragen / n. 40.
 Würckt Wunder in den Elementen/
 n. 40.
 Ist ein himmelblauer Mantel / n. 44.
 Ein köstliches Kleid / n. 49.
 Ein Kleid der Stärcke und Hied / n.
 50. 51. & 52.
 Wie es anzuziehen? n. 52. & 53.
 Hat als ein Regenbogen drey Farben/
 n. 70.

Ist ein Liebs = Bogen / n. 71.
 Ein Bund des Friedens / und zwar ei-
 nes dreyfachen / n. 72.
 Ein Netz / n. 79. & 80.
 Zwen Schnür des H. Scapuliers was
 sie bedeuten? n. 93.
 Scapulier = Bruderschaft ist ein Schiff/
 n. 77. & 78.
 Dessen Holz / n. 78.
 Scharlach / was er bedeute? n. 89.
 Sendung der himmlischen Kleidern / n.
 49.
 Der H. Simon Stock bittet die allersee-
 ligste Jungfrau Mariam / n. 69.
 Fünf Stein sollen wir aus dem Bach
 nehmen / wie zu verstehen? n. 34. & 35.
 Sünder als dürre Bäum können wieder
 grünen / n. 100. & 101.
 Bleiben sie unfruchtbare Bäum so wer-
 den sie abgehauen / und nicht aufgeris-
 sen / n. 101. & 102.

T.

Der Teufel ist unser Feind / n. 4. & 5.
 Thier / dem Propheten Ezechiel gezeigt/
 was sie vorstellen? n. 21.
 Träge seynd gleich dem Meer = Kalb / n.
 82.
 Tugenden seynd güldene und ährine
 Schild / n. 34.
 Tugend = Waffen werden bey uns bald
 rostig / warum? n. 33.
 Wie sie können glangend gemacht / und
 erhalten werden / n. 34.

V.

7. Vatter unser und Ave Maria seynd
 mit dem H. Scapulier 7. Schwerdter
 gegen die 7. Haupt = Sünd / n. 26. & 27.

Register.

Vergleichung der Lilien mit dem H. Scapulier / n. 57. 58. & 59.

Verstand des Ephod ist dreyfach / n. 84.

Bewahrung des Sehens und Hörens / wird durch ein Gleichnuß erklärt / n. 61.

Unkeusche seynd gleich den Meer-Schnecken / n. 81.

Das Volck in der Wüsten wird von den feurigen Schlangen gebissen und geheilt / n. 3.

W.

Himmliche Waffen lassen sich auff dem Berg sehen / n. 32.

Weiber waren sonderlich vier berühmt / n. 63.

Welt ist ein Ort des Kriegs / n. 30.

Ist dem Mond gleich / n. 47. & 48.

Ist voll Dörner / n. 60.

Ein Meer / n. 73.

Starcker Wind macht den Garten fruchtbar / n. 53. & 54.

Wort Gottes ist ein Angel / n. 74. & 75.

Z.

Drey Zeichen / worauf abzunehmen ob man Jesum und Mariam liebe / n. 41. & 42.

Ziel und End des heiligen Scapulierß / n. 58.

Zornige seynd gleich den Horn-Fischen / n. 82.

Zung ist ein Schwerdt des Teufels / n. 35.

Zweyfacher Geist Elisai bedeutet die zweyfache Lieb Jesu und Maria / n. 41.

E N D E.



